

Deutschland-Wiesbaden: Briefpostdienste
OJ S 61/2021 29/03/2021
Auftragsbekanntmachung
Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Land Hessen, vertreten durch das Hessische Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung – Zentrale Beschaffung (HCC-ZB)
Postanschrift: Rheingaustraße 186
Ort: Wiesbaden
NUTS-Code: DE7 Hessen
Postleitzahl: 65203
Land: Deutschland
E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de
Telefon: +49 611 / 6939-0
Fax: +49 611/6939-400
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://vergabe.hessen.de>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: https://vergabe.hessen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-1778b17d764-783e76c79643146b
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabe.hessen.de>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5. Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Postdienstleistungen bez. Wahlen
Referenznummer der Bekanntmachung: VG-0437-2021-0069

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

64112000 Briefpostdienste

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Postdienstleistungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung von Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheiden sowie Bundestagswahlen und Europawahlen in Hessen (Rahmenvereinbarung).

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 3

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Wahlbenachrichtigungen

Los-Nr.: 1

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Hessenweite Beförderung und Zustellung

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beförderung und Zustellung der Benachrichtigungen an die Wahl- und Stimmberechtigten in Hessen über die Eintragung in das Wählerverzeichnis, bei Volksabstimmungen verbunden mit amtlichen Informationen über den Gegenstand der Volksabstimmung: ca. 4,4 Mio. Sendungen sowie Behandlung nicht zustellbarer Wahlbenachrichtigungen, Vorhaltung/Pflege einer Datenbank und Betrieb einer Hotline.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Einsatz eigenes Personal / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherungsmaßnahmen / Gewichtung: 15,00

Qualitätskriterium - Name: Ausfallsicherheit / Gewichtung: 15,00

Preis - Gewichtung: 60,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13.

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Briefwahl- und Briefabstimmungsunterlagen
Los-Nr.: 2

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Beförderung und Zustellung ab den 422 Gemeindebehörden in Hessen in das In- und Ausland

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Beförderung und Zustellung der Briefwahl- und Briefabstimmungsunterlagen von den 422 Gemeindebehörden in Hessen an die Wahl- und Stimmberechtigten im In- und Ausland: ca. 548 000 Sendungen (Mittelwert; das tatsächliche Volumen ist abhängig von der Nachfrage) sowie Behandlung und Rücklauf nicht zustellbarer Briefwahl- und Briefabstimmungsunterlagen, Vorhaltung/Pflege einer Datenbank, Betrieb einer Hotline.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Einsatz eigenes Personal / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherungsmaßnahmen / Gewichtung: 15,00

Qualitätskriterium - Name: Ausfallsicherheit / Gewichtung: 15,00

Preis - Gewichtung: 60,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

II.2. Beschreibung

II.2.1. Bezeichnung des Auftrags

Wahlbriefrücklauf

Los-Nr.: 3

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

64112000 Briefpostdienste

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE7 Hessen

Hauptort der Ausführung: Inlandsweite Bereitstellung von Einlieferungsmöglichkeiten zur Beförderung und Zustellung an die 422 Wahlämter in Hessen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Bereitstellung flächendeckender Einlieferungsmöglichkeiten für Wahlbriefe der Wahl- und Stimmberechtigten im Inland sowie Beförderung und Zustellung der Wahlbriefe für die Landtagswahlen, Volksabstimmungen und Volksentscheide an die 422 Wahlämter in Hessen (betrifft lediglich Landtagswahlen, Volksabstimmungen, Volksentscheide): ca. 342 000 Sendungen (Mittelwert; das tatsächliche Volumen ist abhängig vom Briefwahlaufkommen und der Wahl des Versandwegs durch die Briefwähler) sowie Betrieb einer Hotline.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Einsatz eigenes Personal / Gewichtung: 10,00

Qualitätskriterium - Name: Qualitätssicherungsmaßnahmen / Gewichtung: 15,00

Qualitätskriterium - Name: Ausfallsicherheit / Gewichtung: 15,00

Preis - Gewichtung: 60,00

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/08/2021 Ende: 31/12/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Unternehmensangaben: Name, Sitz, Rechtsform, vertretungsberechtigte Organe, Gründungsjahr, Anschrift, Geschäftszeiten, Telefonnummer, Ansprechpartner (Kunden- und Servicemanagement)
Handelsregisterauszug, nicht älter als 2 Monate (oder gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Heimatlandes)
Gesellschafterliste mit Angaben zum Anteil am Unternehmen; bei börsennotierter Gesellschaft gilt als Ersatznachweis hierfür die Übersicht der Aktionärsstruktur
Lizenz nach § 5 PostG
Erklärung betr. Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen (Erklärung Vergabesperre)
Erklärung Unternehmensdaten (Vordruck)
Bei geplantem Einsatz von Unterauftragnehmern ist die vorgenannten Unterlagen durch den Bieter zusätzlich von jedem Unterauftragnehmer einzureichen, bei Bietergemeinschaften von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft.

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Hinweis: Dies gilt für alle Lose.

Eigenerklärung über den Gesamtumsatz sowie den Umsatz für Postdienstleistungen, die in der Zeit vom 1.1.2018 bis zum 31.12.2020 erzielt worden sind (bei einem abweichenden Wirtschaftsjahr ist die Eigenerklärung für die letzten 3 Geschäftsjahre vorzulegen)

Bankerklärung oder Auskunft der Creditreform oder einer vergleichbaren Auskunftsstelle, die nicht älter als 2 Monate ist, zur finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters
Nachweis für eine bestehende Betriebshaftpflichtversicherung von mindestens 6 Mio. EUR pro Schadensfall für staatlich lizenzierte Postdienste, wobei die Höchstleistung der Versicherung pro Versicherungsjahr 12 Mio. Euro nicht unterschreiten darf.

Der Nachweis kann durch Vorlage einer beglaubigten Kopie des Versicherungsscheins oder durch Vorlage eines Bestätigungsschreibens der Versicherungsgesellschaft über das Bestehen einer solchen Versicherung und ihre Laufzeit geführt werden.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Hinweis: Dies gilt für alle Lose.

Darstellung der Organisationsstruktur in Hessen und in den übrigen Bundesländern mit
— Angaben zur Gesamtzahl der derzeit angestellten Beschäftigten und zur durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl der letzten 3 Jahre,

— Angaben zur Gesamtzahl des derzeit angestellten Beförderungspersonals,

— Zahl und Struktur des eingesetzten Beförderungspersonals sowie der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren mit Angaben zu den Anteilen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten unter dem eingesetzten Beförderungspersonal,

— Erläuterungen zum Projektleiter (Name, Qualifikation, bereits abgewickelte Projekte),

— Angaben über ggf. erforderliche Neueinstellungen bei Übernahme des Auftrags,

— Angaben über die bestehende technische Ausrüstung (z. B. Sortieranlagen mit Kapazitätsangaben usw.),

— Angaben zum Umfang des Fuhrparks (Anzahl, Art der Fahrzeuge),

— Angaben zur ggf. erforderlichen Erweiterung der bestehenden technischen Ausrüstung oder des Fuhrparks,

— Maßnahmen zum Datenschutz (Zugang zu Betriebsstätten, Datenschutz während des Transports), Erkennbarkeit des Beförderungspersonals nach außen (z. B. Dienstaussweis, einheitliche Dienstkleidung, Dienstfahrzeug usw.).

Die Darstellung sollte nicht mehr als 10 DIN A4 Seiten umfassen.

Referenzliste der wesentlichen, in den letzten 3 Jahren erbrachten, vergleichbaren Leistungen, die den Nachweis erbringen, hohe Sendungsaufkommen (hohe Stückzahlen in kurzen Ausführungszeiträumen) bewältigen zu können, mit folgenden Angaben: Art der Leistung, Umfang, Empfänger, Ansprechpartner mit Telefon und E-Mail, Erbringungszeitpunkt, Wert (Referenzen sind dann geeignet, wenn diese in Art und Umfang dem hier zu vergebenden Auftrag entsprechen; Nachweise zu Laufzeiten können durch repräsentative Feststellungen in Praxisversuchen oder ähnlich vergleichbare inhaltliche Bescheinigungen des Auftragnehmers oder Dritter geführt werden)

Nachweis des Qualitätsmanagements durch ein Zertifikat nach DIN ISO 9001:2000 oder vergleichbare Zertifizierung

Nur soweit Los 3 beboten (betrifft Los 3):

Darstellung flächendeckender Einlieferungsmöglichkeiten für Wahlbriefe der Wahl- und Stimmberechtigten im Inland

III.2. Bedingungen für den Auftrag

III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

Bei der Beförderung/Zustellung von Wahlsendungen müssen die Vorschriften über den Postverkehr (z. B. Postgesetz) und Postzustellung (u. a. Post-Universaldienstleistungsverordnung) und alle wahlrechtlichen Vorgaben (z. B. Grundsatz der geheimen Wahl) beachtet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleihunternehmen, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, die erforderlichen Verpflichtungserklärungen (diese werden mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt) zur Tariftreue und zum Mindestentgelt mit dem Angebot abzugeben haben. Die Verpflichtungserklärungen beziehen sich nicht auf Beschäftigte, die bei einem Bieter, Nachunternehmer und Verleihunternehmen im EU-Ausland beschäftigt sind und die Leistungen im EU-Ausland erbringen. Für jeden schuldhaften Verstoß gegen eine sich aus den Verpflichtungserklärungen ergebende Verpflichtung ist eine Vertragsstrafe i. H. v. 1 % der Nettoauftragssumme vom Auftragnehmer zu zahlen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Nichtoffenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 27/04/2021 Ortszeit: 12:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

Tag: 18/05/2021

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 15/07/2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

Die vorzulegenden Nachweise dürfen nicht älter als 3 Monate sein, sofern nicht andere Zeitangaben ausdrücklich gefordert werden.

Nachweise in anderen als der deutschen Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen. Es wird vorbehalten, bei Bewerbern im engeren Kreis andere Nachweise als Eigenerklärungen zu fordern.

Sämtliche Nachweise und Eigenerklärungen sind von allen Mitgliedern einer Bewerber-/Bietergemeinschaft als auch für Unterauftragnehmer (Subunternehmer) vorzulegen. Bereits mit Teilnahmeantrag sind die geplanten Subunternehmer zu benennen (Vordruck 235 „Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen“ und Vordruck 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer“)

Für Teilleistungen, die der Deutsche Post AG übergeben werden sollen, bedarf es einer Anzeige der Teilleistungen und Beförderungsstückzahlen. Der Vorlage einer Nachunternehmererklärung bedarf es hier nicht. Dementsprechend ist das Formular 235 „Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen“ als auch das Formular 236 „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ ausgefüllt dem Teilnahmeantrag beizufügen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Unterauftragnehmer/Subunternehmer nur in geringem Umfang eingesetzt werden dürfen.

Bei Bildung einer Bietergemeinschaft ist eine Erklärung betreffend die Bietergemeinschaft gemäß den Anforderungen der Bewerbungsbedingungen (Vordruck 632EU/Ziffer 5) beizufügen.

Auf Aufforderung sind folgende Nachweise unverzüglich vorzulegen:

Unternehmensbilanzen bzw. Jahresabschlüsse der letzten 3 Geschäftsjahre, falls deren Veröffentlichung nach dem Gesellschaftsrecht des Staates, in dem der Bieter ansässig ist, vorgeschrieben ist. Sofern der Bieter zur Erstellung einer Bilanz nicht verpflichtet ist, genügt die Vorlage der Gewinn- und Verlustrechnung der letzten 3 Jahre.

Folgende Unterlagen (Erklärungen) stehen unter www.vergabe.hessen.de, Vergabenummer VG-0437-2021-0069, als Download zur Verfügung:

- VgV – Bewerbungsbedingungen EU (Vordruck 632EU),
- Referenzliste,
- Erklärung betr. „Ausschluss wegen schwerer Verfehlungen“ (Erklärung Vergabesperre),
- Erklärung Unternehmensdaten,
- Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmer (Vordruck 235),
- Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (Vordruck 236).

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden seitens der ausschreibenden Stelle keine weiteren Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist ausschließlich die Abgabe elektronischer Teilnahmeanträge zugelassen. Es ist zu beachten, dass im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs keine Angebote einzureichen sind.

Voraussetzung für die Abgabe eines elektronischen Teilnahmeantrags ist die Registrierung auf der Vergabepattform des Landes Hessen. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch über die Vergabepattform des Landes Hessen mittels der dort bereitgestellten Softwarekomponente „AI Bietercockpit“ zu übermitteln.

Sämtliche Informationen zu diesem Vergabeverfahren (Bekanntmachungsinformationen, Vergabeunterlagen, Bieterkommunikation) sind auf der Vergabepattform des Landes Hessen <https://vergabe.hessen.de> verfügbar. Der elektronische Teilnahmeantrag muss dort bis zum Ende der festgelegten Frist hinterlegt sein.

Eine Anleitung und die Systemvoraussetzungen entnehmen Sie bitte nachfolgendem Link: <https://vergabe.hessen.de/NetServer/index.jsp?function=Generic&Page=software.jsp>

Bei Fragen bezüglich technischer Probleme mit der Vergabepattform wenden Sie sich bitte an die auf der Seite

<https://vergabe.hessen.de/NetServer/index.jsp?function=Generic&Page=kontakt&thContext=home> genannten Kontaktadressen.

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Telefon: +49 6151/126603

Fax: +49 6151/125816

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Hessisches Competence Center für Neue Verwaltungssteuerung – Zentrale Beschaffung (HCC-ZB)

Postanschrift: Rheingaustraße 186

Ort: Wiesbaden

Postleitzahl: 65203

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@hcc.hessen.de

Telefon: +49 611 / 6939-0

Fax: +49 611/6939-400

Internet-Adresse: <https://vergabe.hessen.de>

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

24/03/2021